



Die am Dienstagabend von den Gesundheitsbehörden veröffentlichten Zahlen zeigen einen leichten Rückgang der Krankenhauseinweisungen aber einen Anstieg der Verlegung auf Intensivstationen im ganzen Land. Und 373 neue Todesfälle. Außerdem wurden in den letzten 24 Stunden 23.608 neue Fälle von Ansteckungen registriert, so die Zahlen, die am Dienstag veröffentlicht wurden.

Auf nationaler Ebene zeigen die Zahlen von diesem Dienstag, dem 19. Januar, einen anhaltenden Anstieg der Zahl auf Intensivstationen in Frankreich registrierten Patienten. Die Gesundheitsbehörden haben 2.829 Patienten registriert, eine Zahl, die in den letzten zehn Tagen stetig, wenn auch leicht, ansteigt: etwa 300 Patienten mehr als am 7. Januar.

Auf der Seite der Krankenhauseinweisungen ist der Trend weniger eindeutig, hier ist sogar ein leichter Rückgang zu verzeichnen: 25.532 Patienten wurden am Dienstagabend in Krankenhäusern behandelt, verglichen mit 25.584 am Vortag. Das Gleiche gilt für die Todesfälle, die Gesundheitsbehörden haben in den letzten 24 Stunden 373 Todesfälle im Zusammenhang mit Covid in Krankenhäusern registriert, verglichen mit 404 am Montagabend.

Die Zahl der Ansteckungen in Frankreich bleibt hoch, mit 23.608 neuen Fällen im Vergleich zum Vortag. Eine Woche zuvor waren es noch 19.752.